

## Modulbeschreibungen

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Theorie der Bildung						
Untertitel							
Modulbezeichnung (englisch)	Philosophy of Education						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik (IPS)						
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Jens Brachmann						
Sprache	Deutsch						
Zulassungsbeschränkung	keine						
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Erziehungswissenschaft Zweifach - 2015-06-09						
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für die Module Biographie und Lebenslauf, Medien/Medienkommunikation und Medienbildung und Professionelle pädagogische Handlungskompetenz						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Das Modul führt in die spezifische Perspektive der Erziehungswissenschaft in Abgrenzung zu benachbarten Perspektiven, etwa aus Psychologie oder Soziologie, auf die anthropologische und gesellschaftliche Tatsache der Erziehungs- und Bildungsbedürftigkeit des Menschen und der gesellschaftlichen Institutionen von Bildung und Erziehung ein. Lernziel ist ein sicherer und reflektierter Umgang mit den Grundbegriffen, Kategorien, Wissensarten und den Hauptrichtungen der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung sowie ein Nachvollzug des methodischen Zustandekommens und der Aussagenreichweite von Befunden der empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung.						
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft: Erziehung, Bildung, Sozialisation, Enkulturation, Lernen in pädagogischer Perspektive</li> <li>- Pädagogische Anthropologie</li> <li>- Bildung im Lebenslauf</li> <li>- Felder der Erziehung: Familie, Jugendhilfe etc.</li> <li>- Institutionen der Bildung</li> <li>- Paradigmen der Erziehungswissenschaft</li> <li>- Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft</li> </ul>						
Literaturangaben	keine						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Seminar	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Lehrveranstaltungen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Seminar: Theorien und Konzepte der Erziehungswissenschaft</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">(LSF)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Vorlesung: Einführung in die Erziehungswissenschaft</td> </tr> </table>	Seminar: Theorien und Konzepte der Erziehungswissenschaft	(LSF)	Vorlesung: Einführung in die Erziehungswissenschaft			
Seminar: Theorien und Konzepte der Erziehungswissenschaft	(LSF)						
Vorlesung: Einführung in die Erziehungswissenschaft							

<b>Lernformen</b>	Gruppenarbeit, Halten von Referaten
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit 60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit 120 Std.
	Strukturiertes Selbststudium 100 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 80 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand 360 Std.
<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Hinweise</b>	keine
<b>Modulnummer</b>	5100320

<b>Kategorie</b>	<b>Inhalt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Medien/Medienkommunikation und Medienbildung
<b>Untertitel</b>	
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Media Studies - Media Communication and Education
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik (IPS)
<b>Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Hans-Jürgen von Wensierski
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine
<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	keine
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	keine
<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Erziehungswissenschaft Zweifach - 2015-06-09
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	keine
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Sommersemester
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über Theorie, Konzepte, Didaktik und Handlungsfelder der Medienpädagogik sowie die zentralen Handlungskompetenzen zur Entwicklung und Durchführung eigener Projekte im Bereich der Medienbildung.</p> <p>Das Modul umfasst drei Schwerpunkte: Grundlagen der Medienpädagogik, Medienbildung und eigenständige Medienprojektarbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Grundlagenmodul liefert die zentralen Grundbegriffe, pädagogischen Aufgabenstellungen und Zielsetzungen der Medienpädagogik und Medienforschung in der fortgeschrittenen Informations- und Wissensgesellschaft.</li> <li>- Vertiefend werden Theorie und Didaktik der Medienbildung in ihren kommunikations- und bildungstheoretischen Dimensionen und Konzepten im Blick auf ausgewählte Medienbereiche (vor allem Neue Medien und Multimedia) und zentrale Handlungsfelder der Medienbildung untersucht.</li> <li>- Theoretische und methodische Kenntnisse fließen dann abschließend in eine eigenständige Medienprojektarbeit der Studierenden ein.</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe</li> <li>- Aufgaben und Ziele der Medienpädagogik</li> <li>- Mediensozialisation</li> <li>- Mediensysteme und Mediengesellschaft</li> <li>- Medienkompetenz</li> <li>- Medienforschung</li> <li>- Medienrezeption und Medienwirkungen</li> <li>- Jugend und Medien</li> <li>- Jugendmedienschutz</li> <li>- Medientheorie</li> <li>- Medienanalyse und Medienkritik</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte der Medienpädagogik</li> <li>- Visuelle Kommunikation und Massenkommunikation</li> <li>- Bildungstheoretische Konzepte zu Medien</li> <li>- Didaktik der Medienbildung</li> <li>- Medienethik</li> <li>- Neue Medien und Bildung</li> <li>- Medienbildung und Multimedia</li> <li>- E-Learning</li> <li>- Medienbildung in pädagogischen Handlungsfeldern (Jugendbildung, Erwachsenenbildung, Politische Bildung, Kulturelle Bildung usw.)</li> </ul>	
<b>Literaturangaben</b>	keine	
<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Gesamt	4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar: Medienkommunikation und Medienbildung	(LSF)
	Vorlesung: Medienpädagogik	
<b>Lernformen</b>	Projektarbeit, Projektpräsentation, strukturiertes Selbststudium, Gruppenarbeit	
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	160 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	80 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine	
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, 12-15 Seiten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
<b>Hinweise</b>	keine	
<b>Modulnummer</b>	5100340	

Kategorie	Inhalt
<b>Modulbezeichnung</b>	Medienwissenschaft - Überblick
<b>Untertitel</b>	
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Media Studies - Overview
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/IMF/Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner</b>	Lehrstuhl für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Prof. Dr. Elizabeth Prommer
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine

<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	keine
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	keine

<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Erziehungswissenschaft Zweifach - 2015-06-09
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	keine

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Wintersemester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	Studierende sind in der Lage Theorien und Befunde der Kommunikationswissenschaft und Medienwissenschaft einzuordnen und zu bewerten. Grundlegende Kenntnisse über Medien und ein Überblick über die historische Entwicklung von Medien werden erworben. Dabei geht es unter anderem um die Darstellung von Ereignissen in der Presse, um Inhalte von Zeitungen und Zeitschriften sowie die inhaltliche Analyse von Medienprodukten (z. B. historischen Filmen).
<b>Lehrinhalte</b>	Studierende setzen sich mit Begrifflichkeiten, Theorien und Forschungsansätzen der Kommunikations- und Medienwissenschaft auseinander. Die Lehrveranstaltungen zu diesem Modul beschäftigen sich mit Medienwirkungstheorien, Medientheorie, Theorien öffentlicher Kommunikation, Mediensoziologie und der Medienanalyse. Im Bereich der Mediengeschichte wird die Geschichte einzelner Medien dargestellt.
<b>Literaturangaben</b>	keine

<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	Vorlesung	2 SWS	
	Vorlesung	2 SWS	
	Gesamt	4 SWS	
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung: Kommunikations- und Medienforschung		(LSF)
	Vorlesung: Mediengeschichte oder Medienanalyse		
<b>Lernformen</b>	Selbststudium, Halten von Referaten		
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	60 Std.	
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	180 Std.	
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	120 Std.	
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.	

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Hinweise</b>	keine
<b>Modulnummer</b>	5100360

<b>Kategorie</b>	<b>Inhalt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Biographie und Lebenslauf
<b>Untertitel</b>	
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Biography and Life-Course
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik (IPS)
<b>Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Hans-Jürgen von Wensierski
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine
<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	keine
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Besuch von Vorlesung und Seminar/Übung als Voraussetzung für das studentische Projekt
<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Erziehungswissenschaft Zweifach - 2015-06-09
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	keine
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Sommersemester
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p>Analytische bildungs- und biographietheoretische Kompetenzen:          Im Spannungsfeld zwischen strukturtheoretischen und handlungstheoretischen Perspektiven geht es um die Auseinandersetzung mit der Prozesshaftigkeit von Lebensläufen und Biographien. Unter dem Fokus einer Pädagogik der Lebensalter liegt der Schwerpunkt dabei auf den Aufwuchsbedingungen, den sozialen Lebenswelten und Lebensentwürfen von Kindern und Jugendlichen. Dazu vermittelt das Modul einschlägige Kenntnisse über die Theorie und Empirie der Kindheits- und Jugendforschung sowie über die Konzepte und Befunde der empirischen Bildungsforschung und der pädagogischen Biographieforschung. Dieser theoretische und methodologische Zugang öffnet zum einen den Blick für die biographischen Dimensionen von Sozialisations- und Bildungsprozessen, zum anderen für die soziale Strukturiertheit und Prozesshaftigkeit individualisierter Lebensverläufe und Lebensentwürfe. Das Modul vermittelt sowohl die theoretischen Konzepte und Instrumente wie auch die kasuistischen, fallanalytisch-methodischen Verfahren zur Analyse moderner Biographien und Lebensverläufe. Im Rahmen einer eigenständigen studentischen Projektarbeit erstellen die Studierenden abschließend auf der Basis elaborierter rekonstruktiver Verfahren eigene biographische oder ethnographische Fallstudien aus dem Kontext pädagogischer Handlungsfelder.</p>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kindheit und Jugend im sozialen Wandel</li> <li>- Jugendkultur und Jugendprotest</li> <li>- Sozialwissenschaftliche Jugendtheorien</li> <li>- Jugend in öffentlichen Sozialisationsinstanzen</li> <li>- Jugend und Sozialisationshilfen</li> <li>- Jugend und soziale Probleme</li> <li>- Pädagogik der Lebensalter</li> <li>- Institutionalisierung des Lebenslaufs</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individualisierung und Biographisierung der Lebensführung</li> <li>- Bildungs- und Biographietheorien</li> <li>- Bildungsprozesse und lebenslanges Lernen</li> <li>- Heterogenität und Diversität</li> <li>- Fallanalysen und Diagnostik biographischer Prozesse</li> <li>- erziehungswissenschaftliche Biographieforschung (Methoden und Konzepte)</li> </ul>		
<b>Literaturangaben</b>	keine		
<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	Vorlesung	2 SWS	
	Seminar/Übung	2 SWS	
	Gesamt	4 SWS	
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar/Übung: Grundlagen biographieorientierter Bildungsforschung	(LSF)	
	Vorlesung: Jugendsozialisation und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen		
<b>Lernformen</b>	Vorlesung, Seminar/Übung, Studentisches Projekt (Fallanalyse)		
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	60 Std.	
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	80 Std.	
	Projektarbeit	130 Std.	
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Std.	
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.	
<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	Projektbericht (Fallanalyse)		
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>		
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		
<b>Hinweise</b>	keine		
<b>Modulnummer</b>	5100330		



Kategorie	Inhalt						
<b>Modulbezeichnung</b>	Professionelle pädagogische Handlungskompetenz						
<b>Untertitel</b>							
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Profession Competencies in Fields of Education						
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden						
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik (IPS)						
<b>Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Jens Brachmann						
<b>Sprache</b>	Deutsch						
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine						
<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module Theorie der Bildung und Medien/Medienkommunikation und Medienbildung						
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	keine						
<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Erziehungswissenschaft Zweifach - 2015-06-09						
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	keine						
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester						
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Semester						
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	Thema ist die Vermittlungskompetenz für die Fachinhalte des jeweiligen Erstfaches im Blick auf außerschulische Lehr-Lern-Situationen, vor allem in der Erwachsenenbildung. Ziel sind Grundeinsichten in die Konzepte von pädagogischer Professionalität in verschiedenen Handlungsfeldern und für die verschiedenen Adressatinnengruppen/Adressatengruppen. Exemplarisch eingeübt werden sollen die elementaren Grundformen pädagogischer Professionalität.						
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Vermittlungskompetenz in der Allgemeinen Didaktik</li> <li>- Lernen von Erwachsenen</li> <li>- Reflexive pädagogische Professionalität für außerschulische Tätigkeitsfelder</li> <li>- institutionelle Bedingungen für die Unterstützung von Lernen und Bildung in außerschulischen Formen</li> </ul>						
<b>Literaturangaben</b>	keine						
<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamt</b></td> <td style="text-align: right;"><b>4 SWS</b></td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Seminar	2 SWS	<b>Gesamt</b>	<b>4 SWS</b>
Seminar	2 SWS						
Seminar	2 SWS						
<b>Gesamt</b>	<b>4 SWS</b>						
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar: Professionelle Handlungsformen: Unterrichten, Beraten, Planen/Managen, Umgang mit Gruppen, Handeln in Organisationen, Einsatz von Medien (LSF)						
<b>Lernformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarisches Lernen</li> <li>- Halten von Referaten</li> <li>- Tutoriell angeleitetes Projekt</li> </ul>						

<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	100 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	140 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine	
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (30 Minuten)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
<b>Hinweise</b>	keine	
<b>Modulnummer</b>	5100350	